



Bei der Vorführung von «Prinzessin Holunder» im Minicirc-Theater in Altendorf wurde gestern viel gelacht. Bilder Oliver Bosse

In eine ferne Märchenwelt entführt

Ein kleines Zelt mit grosser Unterhaltung – so lässt sich das Minicirc-Theater von Irmi Fiedler und Stephan Dietrich mit wenigen Worten beschreiben. Momentan gastiert es in Altendorf.

Altendorf. – Auf dem Parkplatz vor dem Primarschulhaus in Altendorf steht ein kleines, fast unscheinbares Zelt. Es handelt sich dabei um das Minicirc-Theater von Irmi Fiedler und Stephan Dietrich. Die beiden touren momentan zusammen durch die Schweiz. Bis am Sonntag machen sie Halt in Altendorf. Gestern Nachmittag luden sie zur Vorstellung von «Prinzessin Holunder», und ihr Zelt mit

rund 50 Sitzplätzen war rappellvoll. Und war der Vorhang beim Zelteintritt erst einmal geschlossen, legte die Zwei-«Mann»-Show dann auch sofort los. Das Ensemble-Minicirc entführte Kinder samt Mütter für rund eine Stunde in eine ferne Märchenwelt. Ohne Unterbruch schafften es die beiden, in immer neue Rollen und Verkleidungen zu schlüpfen. Es wurde Musik gespielt, getanzt und gealbert. Sogar ein Schwein war Teil des Programms und drehte vor dem Publikum seine Runden. Was das Schwein und die Prinzessin miteinander zu tun haben, sei an dieser Stelle nicht verraten. Schliesslich stehen die nächsten Vorstellungen kurz bevor (siehe Box). Nur so viel sei gesagt: Gestern gab es für Gross und Klein viel zu lachen. (obo)

Nächste Vorstellungen im Minicirc-Theater

Heute und morgen Freitag finden jeweils um 20 Uhr Vorstellungen des Solo-Erzähltheaters «Ankerstoss 9» statt. Es handelt von Sesshaften und Streunenden, von Einheimischen und Fremden. Am Samstag um 16 und 20 Uhr ist erneut das Stück «Prinzessin Holunder» zu sehen. Am Sonntag um 11 Uhr macht «Rosita und Risotto» den Abschluss – eine Liebesgeschichte für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. (asz)

Reservationen: 079 697 08 72

March-Anzeiger 21. August 14